

Musik aus Polen, Deutschland und Frankreich

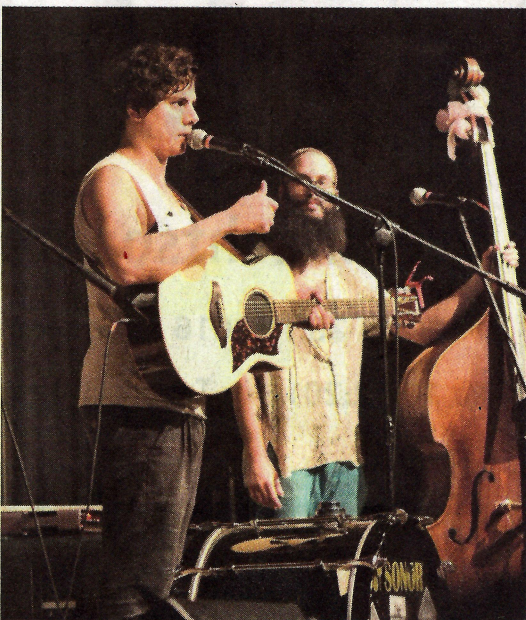
Zum 24. Mal bringt das „Rock- und Chanson-Festival Köln-Breslau-Paris“ junge und etablierte Musiker in den Rathaussaal



Gastgeber und Bezirksamtsleiter Norbert Becker (l.) freut sich auf das Festival in seinem Saal - Zbigniew Kossak von Glowczweski ist der Vorsitzende des ausrichtenden Vereins „Polonica“. Foto: Göllnitz

Porz-Mitte - Es ist die vierundzwanzigste Auflage des Festivals. Zum vierten Mal in Folge findet das „Rock- und Chanson-Festival Köln-Breslau-Paris“ nun im Stadtbezirk Porz statt. Eine besondere Ehre, wie er sagt, für Bezirksamtsleiter Norbert Becker, der dem ausrichtenden Verein „Polonica“ den Rathaussaal zur Verfügung stellt.

An zwei Tagen treten zum Festival traditionell Musiker aus Polen, Deutschland und Frankreich auf die Bühne.



Musiker aus Polen, Frankreich und Deutschland - im vergangenen Jahr spielte unter anderem die Band „Bukahara“. Foto: Göllnitz

Darunter etablierte und namhafte Interpreten, wie Eurovision Song Contest-Teilnehmer Michael Szpak, zudem sechs junge Musiker, die sich einem musikalischen Wettbewerb stellen.

Genauso, wie der ausrichtende Verein „Polonica“ legt auch das Festival einen Fokus auf den kulturellen Austausch zwischen den drei Ländern. In diesem Jahr im besonderen Maße, werde doch 2016 das 25-jährige Bestehen des deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrages gefeiert, so Zbigniew Kossak von Glowczweski, Vorsitzender von „Polonica“. „Unser Festival ist Teil der Feierlichkeiten“, so Kossak von Glowczweski.

Das „Rock- und Chanson-Festival Köln-Breslau-Paris“ mit Eric Toulis aus Frankreich, Patrycja Markowska aus Polen, dem Soyka Trio, Michael Szpak, der Band HopStopBand und vielen weiteren Musikern findet am 25. und 26. November im Porzer Rathaussaal statt. Karten gibt es per Telefon unter 0151/282960 90 und per E-Mail an info@polonicaev.de. (Lars Göllnitz)